

PRESSEMITTEILUNG

(Mit der Bitte um Veröffentlichung!)

Dresdner Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung fordert Weiterentwicklung und Konzentration des Veranstaltungsmanagements der Landeshauptstadt Dresden!

Im Rahmen der Beschlussfassung des Dresdner Stadtrats zur „Optimierung und Neustrukturierung des Veranstaltungsmanagements“ in der Landeshauptstadt Dresden fordert die Dresdner Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT Dresden) weitere wirksame Schritte der Stadtverwaltung zu einer wirklichen Verbesserung des Veranstaltungsmanagements in Dresden.

„Die vom Stadtrat am 03. März 2011 zu beschließende Vorlage kann nur ein erster Schritt sein, um die Qualität und Quantität der in Dresden stattfindenden Veranstaltungen zu verbessern“, so Patrick Schreiber (31), Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender der MIT Dresden.

Die MIT fordert deshalb nicht nur die Etablierung eines Veranstaltungskordinators (Veranstaltungsmanagers) angebunden an das Büro der Oberbürgermeisterin, sondern vor allem auch eine Bündelung und Einbindung aller relevanten Akteure – privat und öffentlich, kommunal und auf Ebene des Freistaates Sachsen – in ein abgestimmtes und koordiniertes Veranstaltungsmanagement der Stadt Dresden.

„Es soll dadurch zukünftig vermieden werden, dass beispielsweise die Toten Hosen bei den Filmnächten die Massen begeistern und zur gleichen Zeit auf dem Theaterplatz oder Neumarkt Classic-Openair-Konzerte stattfinden, dass Großveranstaltungen mit tausenden von Dresdnern und Besuchern zur gleichen Zeit stattfinden und dadurch die halbe Stadt zum Erliegen kommt“, so Patrick Schreiber weiter.

Nach Meinung der MIT soll der neue Veranstaltungsmanager vor allem eine Koordinierungsfunktion innerhalb der verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung haben und als alleiniger Ansprechpartner für Veranstalter, also für den Bürger fungieren.

„Es kann heutzutage nicht mehr sein, dass potentielle Veranstalter dadurch abgeschreckt werden, dass sie auf allen nur denkbaren Ämtern der Stadt, aber auch bei Polizei und Feuerwehr mit ihrem Anliegen vorsprechen müssen. Dresden braucht jede Großveranstaltung und sollte nicht durch überhöhten Bürokratismus abschrecken!

Wir fordern daher einen von der Stadt initiierten „runden Tisch Veranstaltungsmanagement“, bei dem sowohl Stadt wie auch private Veranstalter ihre Erwartungen formulieren und das künftige gemeinsame Handeln koordinieren. Auch der Freistaat Sachsen sollte dazu eingeladen werden“, so Patrick Schreiber abschließend.

Dresden, 16. Februar 2011 / Patrick Schreiber
Kontakt: 0171/1447577

Vorsitzender	Patrick Schreiber MdL	Geschäftsstelle	Antonstraße 15 01097 Dresden
Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender	Axel Teuber	Telefon	0351 810 4001
stellv. Vorsitzende	Christa Müller	Telefax	0351 810 4002
stellv. Vorsitzender	Roland Zwerenz	Internet	www.mit-dd.de
Schatzmeister	Gerd I. Pommerening	@-mail (Vorsitzender)	buero@schreiber-patrick.de
Bankverbindung	HypoVereinsbank, Blz 85020086, Kto 2408341	@-mail (Geschäftsführung)	a.teuber@power-gruppe.de